

# INHALT.

	Seite
<b>Erster Hauptteil: Intuition und Positivismus . . . . .</b>	<b>1</b>
A. Intuition . . . . .	2
1. Von der angeblichen Existenz einer metaphysischen Intuition	2
2. „Intuition“ als Erfassung von Ordnungstypen . . . . .	4
3. Begriffsanalyse berechtigter „Intuition“ . . . . .	11
4. Die Begriffe „subjektiv“ und „objektiv“ . . . . .	15
Exkurs über Descartes . . . . .	23
Exkurs über Kant . . . . .	25
5. Das „Wesen“ ( <i>essentia</i> ) . . . . .	28
B. Positivismus . . . . .	30
1. Beziehungen zur Wiener Schule . . . . .	31
2. Die Ordnungselemente . . . . .	43
3. Exkurs über Reichenbach . . . . .	51
4. Rationaler Positivismus . . . . .	53
5. Rationalität und ihr Gegensatz . . . . .	61
Anhang: Die Phänomenologie und ihre Vieldeutigkeit. . . . .	70
<b>Zweiter Hauptteil: Studien über Ganzheit . . . . .</b>	<b>82</b>
A. Analyse und Synthese . . . . .	82
B. Das Zeiterlebnis und der psychophysische Parallelismus	96
C. Ganzheit und Zweck . . . . .	103
1. Formen der Ganzheit . . . . .	104
2. Die Sachganzheit und die Zweckentsprechung. . . . .	106
3. Die organische Ganzheit und der Zweckbegriff . . . . .	111
4. Das „Ziel“ . . . . .	117
5. Zusammenfassung . . . . .	125
D. Ganzheit und Kausalität . . . . .	126
1. „Kausalität“ als bloß funktionale Abhängigkeit . . . . .	127
2. Ganzheit „oder“ Kausalität . . . . .	128
3. Neue Betrachtungen zum Begriff der Ganzheitskausalität . . . . .	131
a) Eine „menschliche“ Analogie . . . . .	132
b) Übergang zum Biologischen . . . . .	133
c) Das Problem der „Verständigung“ . . . . .	137
d) Beziehungen zum Problem „Das Eine und das Viele“ . . . . .	139
<b>Dritter Hauptteil: Logische Probleme . . . . .</b>	<b>142</b>
A. Die Basis der Erkenntnistheorie—„Logik“ und „Psychologie“ . . . . .	142
B. Das „Sein“ . . . . .	154
1. Die Bedeutungen des Wortes „Sein“ . . . . .	154
2. Die empirischen <i>Entia</i> . . . . .	157
3. Schein- <i>Entia</i> . . . . .	159
C. Zum Freiheitsproblem . . . . .	167
1. Wahrscheinlichkeit und Freiheit . . . . .	167
2. Freiheit und Wahrheit . . . . .	178
D. Wissen und Handeln . . . . .	179